

[...]

vielen Dank für die Zusendung Ihrer Wahlprüfsteine! Im Auftrag von Jan Donhauser möchte ich Ihnen gern wie folgt zusammenfassend antworten:

Bereits in der Präambel unseres Wahlprogramms machen wir unser Verständnis von aufgeklärter Kommunalpolitik deutlich: Wir als CDU Dresden verstehen uns als Repräsentant der Bürger – nicht als deren Schulmeister. Es ist nicht unsere Aufgabe, den Dresdnern vorzuschreiben, wie sie leben und was sie denken sollen: Wir eröffnen Wahlmöglichkeiten!

Unser Maßstab ist der mündige Bürger, der als Elternteil, Arbeitnehmer, Student, Patient oder Angehöriger in eigener Verantwortung über seine Ernährung oder die seiner Kinder oder Angehörigen entscheidet. Wir haben nicht vor, in die Entscheidungen von Elternräten, Schulkonferenzen oder die individuellen Entscheidungen der einzelnen Nahrungsmittelkonsumenten einzugreifen.

Es gibt in unserer Stadt eine Vielzahl an Bio-Märkten, Reformläden und Wochenmärkten. Der Zugang zu solchen Waren ist nicht zuletzt durch innovative Lieferdienste jedem Interessierten möglich. Wenn die entsprechende Nachfrage seitens der Konsumenten besteht, werden auch Anbieter von Gemeinschaftsverpflegungen fleischlose Mahlzeiten oder Bio-Produkte anbieten. Eine staatliche Reglementierung ist dabei nicht zielführend.

In Zusammenhang mit der artgerechten Haltung von Orang-Utans im Dresdner Zoo haben wir uns bereits in den letzten Monaten stark gemacht, die notwendigen Investitionen anzuschieben. Ein entsprechender Beschluss wurde leider durch die AfD und Rot-Rot-Grün immer wieder verhindert.

Neben klimabedingten Investitionen werden wir uns stärker dem nachhaltigen Schutz der Elbwiesen und der vielfältigen Tier- und Pflanzwelt im Stadtgebiet widmen. Wir bekennen uns zu unserer Verpflichtung zur Bewahrung der Schöpfung. Auch der Schutz und die Hege von Insekten, insbesondere Wildbienen, liegen uns am Herzen. Dabei soll insbesondere die frühe Bienensterblichkeit wirksam reduziert sowie Lebensstätten und Nisthabitate erhalten, gepflegt und entwickelt werden. Weiterhin sollen Nahrungsquellen geschützt und bereitgestellt werden. Dabei ist Rücksicht zu nehmen, welche Einzelmaßnahmen im städtischen Raum anwendbar sind und langfristig zum Erhalt der Bienenpopulation dienen. Mit entsprechenden Informationsmöglichkeiten auf bzw. an städtischen Grün- und Parkanlagen, Waldgebieten und den Elbwiesen sowie an weiteren prädestinierten Standorten im Dresdner Stadtgebiet soll für die Themen Nachhaltigkeit und Schutz der heimischen Flora und Fauna sensibilisiert werden.

Unsere weiteren kommunalpolitischen Schwerpunkte entnehmen Sie bitte dem beiliegenden Wahlprogramm.

Mit freundlichen Grüßen

[...]